

Gerne berichten wir aus dem ILF Institut für Landschaft und Freiraum über folgende Themen.

Persönlicher Rückblick auf zehn Jahre Institutsleitung ILF von Prof. Dominik Siegrist

Nach zehn Jahren habe ich die Leitung des Instituts für Landschaft und Freiraum abgegeben. Per 1. September 2021 hat [Prof. Jasmin Joshi](#) diese Aufgabe übernommen.

Mein Start damals im Herbst 2011 war ein Sprung ins kalte Wasser. Eben von einem längeren Auslandsaufenthalt in Vancouver zurückgekehrt, rief mich meine Vorgängerin Prof. Margit Mönnecke an und fragte, ob ich bereit wäre, die Institutsleitung zu übernehmen. Sie selber war eben zur Prorektorin der HSR gewählt worden. Da mein Schwerpunkt an der HSR seit Beginn meiner Tätigkeit 1999 in der angewandten Forschung gelegen hatte, sagte ich zu. Dabei war mir durchaus bewusst, dass ich von nun an weniger Zeit für meine eigenen Projekte haben würde. Aber die Weiterentwicklung des ILF an die Hand zu nehmen, reizte mich. [Mehr...](#)

Abschluss des Projekts Klimaspuren

Im Rahmen des Projekts Klimaspuren wanderte eine Kerngruppe von Fachleuten vom 1. Juni bis 12. Juli 2021 über gut 700 Kilometer von Ilanz im schweizerischen Kanton Graubünden via Liechtenstein nach St. Gallen. Dann durch das Schweizer Mittelland und dem Jura nach bis nach Genf. Teil der Kerngruppe waren Dominik Siegrist vom ILF und Zoe Stadler vom IET Institut für Energietechnik der OST.

Die Wandergruppe besichtigte die Spuren des Klimawandels und besuchte Spielräume, die zeigen, was für das Klima getan werden kann. Dazu fanden über 70 Besuche, Besichtigungen, Belehrungen, Diskussionen, Theaterabende, Präsentationen zu Klimathemen wie Verkehr, Produktion, Architektur, Planung, Wissenschaft und Forschung, Finanzplatz, Infrastruktur, Konsum, Energie, Landschaft, Landwirtschaft und Wald statt. Am 15. Juni machte Klimaspuren auf dem Campus Rapperswil-Jona der OST halt und beschäftigte sich am Vormittag mit den Themen Power-to-Gas und Hitzeminderung in Städten. Am Nachmittag fand die 2. Klimakonferenz der OST virtuell statt. Sie legte den Fokus auf die klimaverträgliche Entwicklung von Gebäuden und Arealen. Die Key-Messages sowie die Aufzeichnungen der Referate können via www.klimacluster.ch aufgerufen werden. Darüber und über die Wanderung insgesamt wurde unter www.klimaspuren.ch, in den sozialen Medien und den Massenmedien laufend berichtet.

Klimaspuren war auch ein soziales Ereignis. Die heitere und gute Stimmung in der Fünfergruppe, die die Expedition über ein Jahr vorgespurt hatte, beschwingte die gut 700 Menschen, die in der einen oder anderen Form dabei waren. In der Klimaspuren-Kerngruppe wirkten neben Dominik Siegrist und Zoe Stadler die Biologin Lucie Wiget aus Neuchâtel, der Journalist Köbi Gantenbein aus Fläsch/Graubünden und der Verkehrsplaner Sylvain Badan aus Lausanne mit. Derzeit bereiten sie zusammen mit den Fotografen Jaromir Kreidler und Ralph Feiner und dem Filmemacher Enrico Fröhlich ein Buch und einen Dokumentarfilm über Klimaspuren vor.



Aus Anlass des Besuchs der Klimaspuren-Wandergruppe am 15. Juni 2021 an der OST wurde auf dem Campus Rapperswil-Jona symbolisch ein "Klimabaum" gepflanzt. Es handelt sich um eine Zerreiche (*Quercus cerris*), die auch unter einem zukünftig deutlich wärmeren Klima überleben kann.

Rückblick Tagung Gemeinschaftswerk Baukultur am 15. September 2021

Die erste Tagung des gesamten Departements zum Thema "Gemeinschaftswerk Baukultur. Visionen, Werte, Wege" kurz vor Semesterstart war ein grosser Erfolg. Aufhänger der Tagung war eine neue [Strategie Baukultur](#), welche der Bundesrat 2020 verabschiedet hat. An ihr wirken über zehn Abteilungen / Ämter des Bundes mit. Doch die Akteure für eine gute Baukultur gehen weit über den Bund hinaus. So nahmen am lebendigen Austausch unter anderen Teilnehmende aus der ganzen Bau- und Planungsbranche, Vertretende wichtiger Behörden von Bund und Kantonen sowie Gemeinden, Vertretende anderer Hochschulen sowie Studierende und Dozierende des Departements teil. Die Tagung zeigte auf, wie die vier Fachrichtungen des Departements zusammenwirken, um eine gute Baukultur zu schaffen und welche Aspekte besondere Beachtung benötigen. Mehr Informationen im [Rückblick](#).



Webinare zur Bedeutung von Tageslicht für Gesundheit und Ökologie in Siedlungsräumen

Die Daylight Academy der Velux Stiftung hat drei Webinare zur Bedeutung von Tageslicht für Gesundheit und Ökologie in Siedlungsräumen organisiert. Das Podium zu Ökologie mit Sonja Dümpelmann (Landschaftsarchitektur), Peter Edwards (Ökologie), Maria Eriksson (Chronobiologie) und David Harrison (Anthropologie) wurde von Christoph Küffer moderiert. Zum Nachhören: daylight.academy/daylight-awareness-week/

Kalobeyei Kenia – Entwerfen im Kontext humanitärer Hilfe und nachhaltiger Entwicklung

Weltweit sind Menschen aus unterschiedlichen Gründen gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Auf der Suche nach Schutz vor Verfolgung, Krieg oder Naturkatastrophen finden Flüchtlinge Zuflucht in temporären Siedlungsstrukturen mit minimalen Versorgungsinfrastrukturen.

Im Frühsommersemester 2021 hatten 18 Studierende die Gelegenheit, unter Begleitung von UN Habitat, Konzepte für die Umsetzung in Kalobeyei zu erarbeiten.

Weiterführende Informationen unter: www.landschaftsarchitektur.digital/modul/e6-kalobeyei



ILF Schriftenreihe: Klimagarten 2085 – Ein öffentliches Experiment

Der Klimagarten 2085 – ein Ausstellungskonzept, das 2015 am Zurich-Basel Plant Science Center (PSC) in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten der Universität Zürich entwickelt wurde – machte im Frühling 2019 Halt an der HSR Hochschule für Technik Rapperswil. Der Abschlussbericht beschreibt das öffentliche Experiment in zwei Gewächshäusern auf dem Campus.

[Zum Abschlussbericht](#)

ILF Schriftenreihe: RecreaFutur – Zukünftige Ansprüche der Naherholung bezüglich Raum und Landschaft

Im Rahmen des Projekts RecreaFutur wurden von einem interdisziplinären Projektteam die Methoden der qualitativen Systemanalyse und Szenariotechnik angewendet, um die Ansprüche und den Bedarf der Naherholung im Hinblick auf Raum und Landschaft in der Deutschschweiz mit Zeithorizont 2040 zu ermitteln.

[Zur Publikation](#)

[Zur ILF Schriftenreihe](#)

Weiterbildung

[CAS Gartendenkmalpflege](#)

Veranstaltungen

[Tag der Region – Wege in eine klimaneutrale Zukunft, Montag, 25. Oktober 2021, OST Ostschweizer Fachhochschule, Campus Rapperswil](#)

[Save the date: Rapperswiler Tag 8. April 2022](#)

[Save the date: 3. Landschaftskongress 2022, 8. – 9. September 2022](#)